



# WEGWEISER PFLEGE

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

März 2026



Vorwort	3
Sozialversicherungssystem	4
Pflegeversicherung	5
Beratung und Hilfe	7
Ambulante Pflege	9
Pflegegeld	10
Pflegesachleistungen	10
Entlastungsbetrag	15
Kurzzeitpflege	19
Verhinderungspflege	19
Tages- und Nachtpflege	19
Pflegehilfsmittel	22
Pflegende Angehörige	23
Angebote für Familien mit pflegebedürftigen Kindern	26
Stationäre Pflege	28
Wohnen	29
Palliativpflege/Palliativversorgung (SAPV)	38
Betreuung und Vorsorge	41
Sozialhilfe	45
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	48
Wissenswertes	50
Impressum	55

## Vorwort

---

Im Dezember 2023 waren im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa 9.242 Menschen pflegebedürftig, Tendenz stetig steigend. Pflegebedürftigkeit bezeichnet den Zustand, indem eine Person aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen auf Unterstützung bei alltäglichen Aktivitäten angewiesen ist. Dies kann durch Krankheiten, Behinderungen oder altersbedingte Einschränkungen verursacht werden. Die Pflegebedürftigkeit muss voraussichtlich für mindestens sechs Monate bestehen und mit einer bestimmten Schwere einhergehen. In vielen Fällen steht Pflegebedürftigkeit in engem Zusammenhang mit Hilfebedürftigkeit. Ist eine Person nicht in der Lage, ihren Lebensunterhalt aus eigenen Kräften (psychisch und physisch) und finanziellen Mitteln zu bestreiten, ist sie hilfebedürftig.

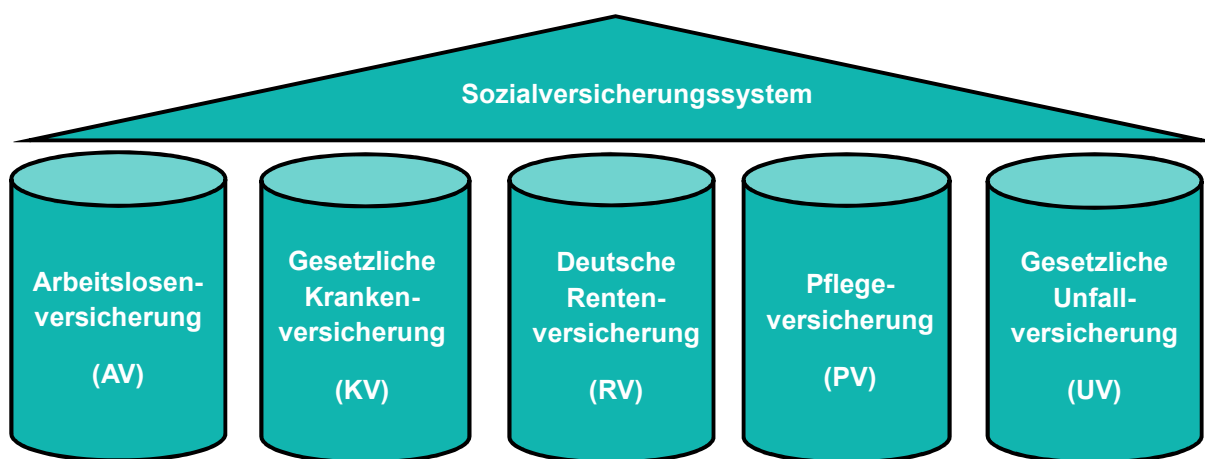
Der überwiegende Teil (ca. 89%) der Pflegebedürftigen wird zu Hause versorgt, meistens von Angehörigen, teilweise mit Unterstützung von professionellen Diensten. Für die Angehörigen bedeutet es häufig eine zusätzliche Verantwortung und Belastung. Sie müssen sich um die Pflege und das Wohlbefinden des Betroffenen kümmern, was sowohl physisch als auch emotional herausfordernd sein kann. Oft müssen sie ihre eigenen Bedürfnisse und Zeitpläne anpassen, um die notwendige Unterstützung zu bieten. Es kann auch eine emotionale Belastung sein, den geliebten Menschen in einer verletzlichen Situation zu sehen. Insgesamt erfordert die Situation viel Verständnis, Geduld und eine gute Kommunikation zwischen den Betroffenen und den Angehörigen, um die bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten.

Um diese Herausforderungen tagtäglich zu meistern, bedarf es Informationen über gesetzliche Grundlagen und Wissen über regionale Hilfs- und Unterstützungsangebote. Mit diesem Wegweiser wollen wir Ihnen diese Informationen an die Hand geben, damit Sie die für Ihre individuelle Situation passenden Pflegeleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten finden und optimal nutzen können. Darüber hinaus steht Ihnen die neu entwickelte digitale Alters-Informations-App (ALINA) mit vielen Angeboten zur Verfügung.

Beide Informationsratgeber erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Anbieter und Dienstleister können sich gern an den Pflegestützpunkt hinsichtlich Änderungen/Ergänzungen wenden.

## Sozialversicherungssystem

Deutschland besitzt ein gutes und leistungsfähiges Sozialversicherungssystem. In den 1880er Jahren führte Reichskanzler Otto von Bismark einen Versicherungsschutz für alle Bürger ein. Das System wurde immer weiter ausgebaut und den jeweiligen Anforderungen angepasst. Heute besteht das Sozialversicherungssystem aus fünf Säulen:



Der Versicherungsschutz ist grundsätzlich für alle Bürger verpflichtend. Versicherte erhalten einen Sozialversicherungsausweis und eine Sozialversicherungsnummer zugewiesen. Das Hauptziel der Sozialversicherungen besteht darin, die Bevölkerung nach dem Solidaritätsprinzip gegen Krankheit und Arbeitslosigkeit abzusichern und für die Rente im Alter zu sorgen.



## Pflegeversicherung

### Der Weg zum Pflegegrad:

#### 1. Antrag stellen

Kontaktieren Sie Ihre Pflegekasse und beantragen Sie einen Pflegegrad. Dies kann telefonisch oder online erfolgen.

#### 2. Gutachten

Ein/e Gutachter/in des Medizinischen Dienstes (MD) wird nach Hause oder in die Pflegeeinrichtung kommen, um die Pflegebedürftigkeit zu beurteilen.

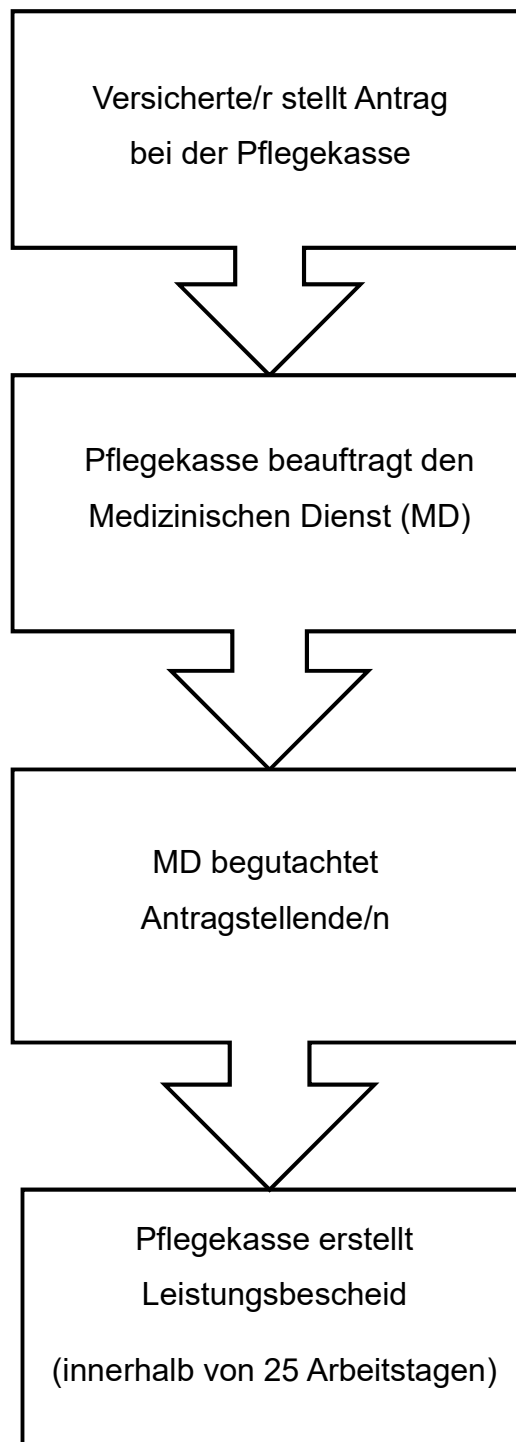
Dabei werden verschiedene Aspekte wie körperliche, geistige, psychische Fähigkeiten sowie die Notwendigkeit von Unterstützung berücksichtigt.

#### 3. Bewertung

Der/die Gutachter/in erstellt einen Bericht mit einer Empfehlung. Diese wird an die Pflegekasse weitergeleitet. Anhand der Empfehlung entscheidet die Pflegekasse über Ihren Pflegegrad.

#### 4. Bescheid

Sie erhalten einen Bescheid, inklusive Gutachten des Medizinischen Dienstes (MD), indem Ihnen mitgeteilt wird, ob und welchen Pflegegrad Sie erhalten.



## Wie erfolgt die Einschätzung?

Die Begutachtung für einen Pflegegrad erfolgt nach verschiedenen Kriterien, die in einem strukturierten Verfahren bewertet werden.

Die wichtigsten Aspekte sind:

### **Mobilität** (Modul 1)

Wie selbstständig können Sie Ihre Körperhaltung ändern?  
Können Sie sich selbstständig fortbewegen?

### **Kognitive und kommunikative Fähigkeiten** (Modul 2)

Können Sie Informationen verstehen, kommunizieren und Entscheidungen treffen?

### **Psychische Gesundheit** (Modul 3)

Benötigen Sie Hilfe aufgrund von psychischen Problemen?

### **Selbstversorgung** (Modul 4)

Können Sie alltägliche Aktivitäten wie essen und trinken, ankleiden, Körperpflege, selbstständig durchführen?

### **Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen** (Modul 5)

Welche Unterstützung benötigen Sie im Umgang mit Krankheit und Behandlungen?

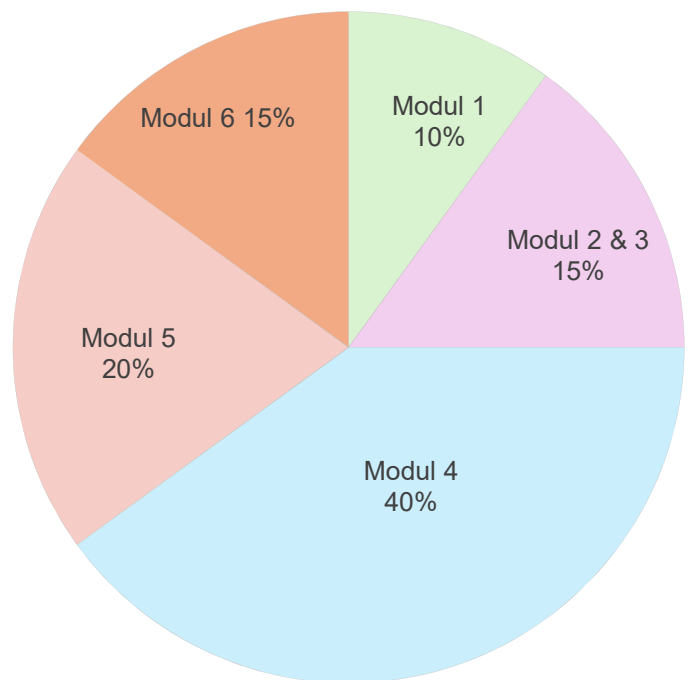
### **Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte** (Modul 6)

Wie selbstständig können Sie den Tagesablauf planen oder soziale Kontakte pflegen?

Die Begutachtung erfolgt durch den Medizinischen Dienst.

Die Kriterien bewertet der/die Gutachter/in anhand eines Punktesystems.

Je nach Punktzahl erfolgt die Zuordnung zu einem Pflegegrad.



## Beratung und Hilfe

Für Personen, die Leistungen der Pflegeversicherung erhalten sowie Personen, die einen Antrag auf Pflegeleistungen gestellt haben, besteht ein Anspruch auf individuelle Pflegeberatung. Die Beratungen stehen auch jeder/jedem Angehörigen pflegebedürftiger Personen und Interessierten zu Verfügung.

Während in allen pflegerischen Bereichen einer/m Ratsuchenden bereits durch eine Informationsweitergabe geholfen werden kann, erhalten stärker Betroffene eine intensive Beratung. Wird ein größerer Hilfebedarf festgestellt, bedingt dies in der Regel ein umfangreicheres Versorgungssystem. Hier hilft dann ein Case-Management durch den/die Sozialberater/in oder Pflegeberater/in, um komplexe Betreuungssituationen zu unterstützen. Im Fokus stehen Personen, die sich nicht aus eigener Kraft um Hilfeleistungen und Unterstützung für ihre derzeit beeinträchtigte Lebenssituation kümmern können.

Im Land Brandenburg gibt es in den Landkreisen und in den kreisfreien Städten Pflegestützpunkte. Diese führen Sozial- und Pflegeberatungen durch - kostenfrei, neutral und vertraulich.

Es kann telefonisch, persönlich zu den Sprechzeiten (vorherige Terminvereinbarung empfehlenswert), außerhalb der Sprechzeiten nach Terminvereinbarung sowie bei entsprechender Notwendigkeit im Wohnumfeld der/des Ratsuchenden beraten werden.

### **Pflegestützpunkt Spree-Neiße:**

Hauptsitz: Berliner Straße 15/17  
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)



Öffnungszeiten: Dienstag 09:00-12:00 Uhr | 13:00-17:00 Uhr  
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr | 13:00-16:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Beraterinnen:	Frau Zenker	03562 6933-22	Pflege- und Sozialberaterin
	Frau Kaschula	03562 6933-23	Pflegeberaterin
	Frau Schirneck	03562 6933-24	Pflegeberaterin

Im Landkreis bietet der Pflegestützpunkt regelmäßige Beratungen vor Ort an. Die Terminvergabe erfolgt unter folgenden Telefonnummern:

Frau Zenker            03562 6933-22      Pflege- und Sozialberaterin  
 Frau Kaschula        03562 6933-23      Pflegeberaterin  
 Frau Schirneck       03562 6933-24      Pflegeberaterin

**Beratungsstandorte des Pflegestützpunktes**

Sozialraum	Standort	Anschrift
<b>Burg</b>	Begegnungsstätte	Hauptstraße 40 03096 Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)
<b>Döbern-Land</b>	Familientreff Döbern	Muskauer Straße 14 03159 Döbern
<b>Drebkau</b>	Kavaliershaus Drebkau	Schlossstraße 9 03116 Drebkau/ Drjowk
<b>Forst</b>	Hauptsitz	Berliner Straße 15/17 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
	Begegnungsstätte	Otto-Nagel-Straße 4a 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
<b>Guben</b>	Familienzentrum	Goethestraße 93 03172 Guben
	Krankenhaus Guben „Haus Elisabeth“	Wilkestraße 14 03172 Guben
<b>Kolkwitz</b>	Familien-/ Nachbarschaftstreff	Am Klinikum 30 03099 Kolkwitz/ Gołkojce
<b>Neuhausen</b>	Familien-/ Gemeindezentrum	Laubsdorfer Hauptstraße 21 03058 Neuhausen Spree/ OT Laubsdorf
<b>Peitz</b>	Familien-/ Nachbarschaftstreff	Jahnplatz 1 03185 Peitz/ Picnjo
<b>Schenkendöbern</b>		in Planung
<b>Spremberg</b>	Begegnungsstätte	Karl-Marx-Straße 18 03130 Spremberg/ Grodk
	Krankenhaus Spremberg	Karl-Marx-Straße 80 03130 Spremberg/ Grodk
<b>Welzow</b>		in Planung

## Ambulante Pflege

Bei der ambulanten Pflege erhalten Pflegebedürftige je nach Bedarf eine medizinische, pflegerische und/oder hauswirtschaftliche Versorgung in ihrem Zuhause. Ambulant versorgt werden können Menschen mit Pflegebedarf von pflegenden Angehörigen oder Bekannten. Ein Pflegedienst kann sie dabei unterstützen oder die Pflege bei Bedarf ganz übernehmen.

Viele Pflegebedürftige wünschen sich, zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Damit die ambulante Pflege dort so gut und so lange wie möglich funktionieren kann, haben Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 Anspruch auf Pflegegeld und Pflegesachleistungen.

Ambulante Leistungen der Pflegeversicherung							
Leistungsüberblick							
Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung	Entlastungsbetrag	Tagespflege	Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege gemeinsamer Jahresbetrag	Pflegehilfsmittel	Wohnumfeldverbesserung
	mtl.	max. mtl.	mtl.	mtl.	8 Wochen im Kalenderjahr	mtl.	je Maßnahme
1			131 €			42 €	4.180 €
2	347 €	796 €	131 €	721 €	3.539 €	42 €	4.180 €
3	599 €	1.497 €	131 €	1.357 €	3.539 €	42 €	4.180 €
4	800 €	1.859 €	131 €	1.685 €	3.539 €	42 €	4.180 €
5	990 €	2.299 €	131 €	2.085 €	3.539 €	42 €	4.180 €

## Pflegegeld

Pflegegeld erhalten Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2, wenn die Pflege durch private Personen (z.B. Angehörige, Freunde, Nachbarn) sichergestellt wird. Die Höhe ist abhängig vom Pflegegrad. Das Pflegegeld steht der pflegebedürftigen Person zu und kann von dieser frei und ohne Nachweispflicht verwendet werden.

Die Höhe staffelt sich monatlich je nach Pflegegrad.

## Pflegesachleistungen

Sachleistungen können Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 monatlich beanspruchen, wenn sie durch einen ambulanten Pflegedienst zu Hause gepflegt und betreut werden. Die Pflegesachleistungen sind zweckgebunden und der Pflegedienst rechnet direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Höhe ist abhängig vom Pflegegrad. Pflegesachleistungen sind mit dem Pflegegeld kombinierbar.



**Ambulante Pflegedienste**

Sozialraum	Name	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Burg</b>	Pflegeverein Spreewald e.V. Ambulante Pflege & Krankenpflege	Hutungstr. 7 03096 Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)	035603 68429 0172 3676660 ambulante@christinenhof-burg.de
	Diakonie-Sozialstation Burg	Hauptstraße 40 03096 Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)	035603 554 m.gerz.dwnl@lobetal.de
	Der Pflegedienst Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Lübben e.V.	Lübbener Straße 57 15913 Straupitz	03546 225586 pflege@asbluebben.de
<b>Döbern-Land</b>	Häusliche Kranken- und Altenpflege Annett Heinze	Hedwigshütte 12 03159 Döbern	035600 7156 hkp.annettheinze@t-online.de
	Pflege-Team Döbern Hagen Wunderlich	Forster Straße 10 03159 Döbern	035600 330862 info@pflegedienst-wunderlich.de
	Caritas-Sozialstation „St. Hedwig“	Spremberger Straße 9 03159 Döbern	035600 6416 sozialstation.dobern@caritas-goerlitz.de
<b>Drebkau</b>	Hauskrankenpflege Ines Benner GmbH	Drebkauer Hauptstraße 29 a 03116 Drebkau/ Drjowk	035602 51929 info@hkp-benner.de
<b>Forst</b>	Pflegedienst "Taktgefühl" Jana Wiesner	Kegeldamm 4 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 9269914 pflegedienst.taktgefuehl@yahoo.com
	Ambulanter Pflegedienst „Sonnenschein“ Manja Rochlitz	Am Teichgraben 1 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 6978280 pflegedienst@sonnenschein-forst.de
	Diakonie-Pflege Forst gGmbH Ambulanter Dienst	Otto-Nagel-Str. 1a 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 8090 ad-forst@st-martin-diakonie-forst.de
	Pflegezentrum Wunderlich GmbH	Frankfurter Str. 33 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 664349 info@pflegedienst-wunderlich.de

Sozialraum	Name	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Forst</b>	Hauskrankenpflege Friebe	Neuendorfer Weg 12 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 691504 hauskrankenpflege- friebe@freenet.de
	Lausitz Pflege Forst - Villa Neiße Ambulanter Pflegedienst	Richard-Wagner-Str. 9 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 9876483 anett.starosta@ hoffbauer-stiftung.de
	Ambulantes Pflegeteam "Rosenstadt/ Forst"	Gubener Str. 104 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 6996044 pflegeteam- rosenstadt@t-online.de
	VS Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH Sozialstation Forst	Am Kegeldamm 6 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 6987740 katrin.wiesenberg@ volkssolidaritaet.de
	DRK Sozialstation Forst	Jänickestr. 24 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 9596313 felix.schork@ drk-spn.de
<b>Guben</b>	Gubener Sozialwerke Ambulanter Pflegedienst	Am Sandberg 1 03172 Guben	03561 500570 0176 15500011 schultze@ sozialwerke.de
	Ambulanter Pflegedienst Martina Sperling	Deulowitzer Str. 50 03172 Guben	03561 548413 apd-martinasperling@ gmx.de
	Diakonie-Sozialstation des Naemi-Wilke-Stift	Dr.-Ayrer-Straße 1-4 03172 Guben	03561 403157 0160 97213494 sozialstation@ naemi-wilke-stift.de
	VS Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH Sozialstation Guben	Heinrich-Mann-Str. 39 03172 Guben	03561 686348 silke.starus@ volkssolidaritaet.de
	AWO Sozialstation Guben	Platanenstraße 5 03172 Guben	03561 53173 sozialstation-guben@ awo-bb-sued.de
	Pflegedienst von Herzen Dienstleistungs GmbH & Co. KG	Klaus-Hermann-Str. 19 03172 Guben	03561 6862165 info@pflegedienst- vonherzen.de

Sozialraum	Name	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Kolkwitz</b>	Intensivpflege- zentrum Lebenswert GmbH	In den Wiesen 33 03099 Kolkwitz/ Gołkojce	0152 22109675 0355 75233763 info@ipzl.de
	Häusliche Krankenpflege Regina Hotzkow / Christin Wulf	Am Technologiepark 3 03099 Kolkwitz/ Gołkojce	0355 48380938 0172 3616420 info@hauskranken- pflege-hotzkow.de
	Pflege team Kolkwitz	Bahnhofstraße 37 03099 Kolkwitz/ Gołkojce	0355 48899699 0151 11555123 kontakt@pflege team- kolkwitz.de
<b>Neuhausen</b>	Pflegedienst Pohl GmbH -Hauskrankenpflege-	Laubsdorfer Hauptstraße 1a 03058 Neuhausen/ Spree	035605 384 0172 3683061 hkp-pohl@t-online.de
<b>Peitz</b>	Melius Pflege GmbH i.G.	Wilhelm-Külz Str. 4 03185 Peitz/Picnjo	035601 31415 peitz@meliuspflege.de
	AWO Sozialstation Peitz	Schulstraße 8a 03185 Peitz/ Picnjo	035601 23126 sozialstation-peitz@ awo-bb-sued.de
	Pflege team Mandy Ott GmbH	Hauptstraße 14 03185 Peitz/ Picnjo	035601 894884 info@pflege team-ott.de
<b>Schenkendöbern</b>	-	-	-
<b>Spremberg</b>	AWO Sozialstation Spremberg	Erwin-Strittmatter- Promenade 2 03130 Spremberg/ Grodk	03563 2544 sozialstation- spremberg@ awo-bb-sued.de
	Pflege team Leben pur Josephine Kulka	Grünstraße 2 03130 Spremberg/ Grodk	03563 3849226 info@pflege team- leben-pur.de
	Lebenshilfe Region Spremberg e.V. Ambulanter Pflegedienst	Heinrichstr. 10 03130 Spremberg/ Grodk	03563 5195340 0172 3091200 pflegedienst@ lebenshilfe- spremberg.de
	Ökumenische Sozialstation Spremberg	Turnstraße 1 03130 Spremberg/ Grodk	03563 93068 pdl@sozialstation- spremberg.de

Sozialraum	Name	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Spremberg</b>	Häusliche Krankenpflege Claudia Käding	Dresdener Str. 39/ 40 03130 Spremberg/ Grodk	03563 95966 cl-kaeding@t-online.de
	Pflegedienst Mona Lisa GmbH	Dresdener Str. 27 03130 Spremberg/ Grodk	03563 345005 info@monalisa- spremberg.de
	bella vita GmbH Ambulanter Pflegedienst	Bergstraße 23 03130 Spremberg/ Grodk	03563 342491 info@ bella-vita-gmbh.de
	Ambulanter Pflegedienst des BWS	Friedrichstr. 31-32 03130 Spremberg/ Grodk	03563 6080074 cyndi.glaser@ bws-spremberg.de
	Ambulante Häusliche Krankenpflege Spremberg	Weskower Allee 2 a/b 03130 Spremberg/ Grodk	03563 2994 info@med-cottbus.de
	Sozialstation Spremberg	Georgenstraße 37 03130 Spremberg/ Grodk	03563 6090313 pdl-spremberg@ volkssolidaritaet.de
	Pflege-Anker UG	Glück Auf 23 03130 Spremberg/ Grodk	03563 6080610
<b>Welzow</b>	Welzower Hauskrankenpflege PaRi UG	Spremberger Str. 55 03119 Welzow/ Wjelcej	01522 9438070 info@welzower-hkp.de
	Diakoniestation Welzow	Cottbuser Straße 18 03119 Welzow/ Wjelcej	035751 12925 info@diakonie- welzow.de

## Entlastungsbetrag

Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 in häuslicher Pflege haben Anspruch auf den Entlastungsbetrag von monatlich 131 Euro. Der Entlastungsbetrag soll die eigentliche pflegerische Versorgung ergänzen, die Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit von Pflegebedürftigen bei der Gestaltung des Alltags fördern und pflegende Angehörige entlasten.



Der Entlastungsbetrag kann für zugelassene Angebote zur Unterstützung im Alltag (Alltagsbegleitung/Haushaltshilfe), Pflegesachleistungen, Kurzzeitpflege, Tages- und Nachtpflege eingesetzt werden.

Der Entlastungsbetrag wird nicht ausgezahlt, sondern nachträglich erstattet.

**Alltagsunterstützende Angebote**

Sozialraum	Name	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Burg</b>	Diakonie Sozialstation Burg	Hauptstraße 40 03096 Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)	035603 554 m.gerz.dwnl@ lobetal.de
	Alltagsunterstützung in Burg (Spreewald)	Hauptstraße 40 03096 Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)	0170 7392766 k.jaserdwnl@ lobetal.de
	HRD Objektreinigung & Gartenpflege	Zweite Kolonie 45 03096 Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)	035603 189185 0176 34522058 anfrage@ hrd-reinigung-garten.de
	Pflegedienst Arbeiter-Samariter-Bund / Kreisverband Lübben e.V.	Lübbener Straße 57 15913 Straupitz	03546 225586 pflege@asb-luebben.de
<b>Döbern-Land</b>	Caritas-Sozialstation "St. Hedwig"	Spremlerger Str. 9 03159 Döbern	035600 6416 sozialstation.doebern@ caritas-goerlitz.de
	Happy Day - Ihr Alltagsbewältiger	August-Bebel-Str. 6 03130 Felixsee	0152 22805305 sanneonline@web.de
<b>Drebkau</b>	Rehnsdorfer Betreutes Wohnen e.V.	Siedlerstraße 25 03116 Drebkau/ Drjowk	035602 - 998 info@rbw-suchthilfe.de
<b>Forst</b>	Firma Sternenglanz	Platz des Friedens 2 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	0152 24225233 sternenglanz.rente@ hotmail.com
	System Reinigung	Skurumer Str. 58 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 983737 rms_forst@web.de
	Diakonie-Pflege Forst gGmbH	Otto-Nagel-Str. 1a 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 8090 ad-forst@st-martin- diakonie-forst.de
	VS Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH Sozialstation Forst	Kegeldamm 6 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 6987740 katrin.wiesenberg@ volkssolidaritaet.de
	DRK KV Forst Spree-Neiße e.V.	Jänickestr. 24 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 959630 info@drk-spn.de
	Caritas Dienststelle Forst	Kegeldamm 2 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 669808 forst@caritas- goerlitz.de

Sozialraum	Name	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Guben</b>	Jacky's Seniorenservice	Karl-Marx-Straße 51 03172 Guben	0160 92316805 jackybelka@ hotmail.com
	VS Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH Sozialstation Forst	H.-Mann-Str. 39 03172 Guben	03561 686348 silke.starus@ volkssolidaritaet.de
	Diakonie Sozialstation Guben / Naemi Wilke Stift	Dr.-Ayrer-Str. 1-4 03172 Guben	03561 403157 sozialstation@ naemi-wilke-stift.de
	Alltagshilfe Lebensnah Guben	Wilkestraße 36 03172 Guben	03561 62800-114 dlz-guben@lafim- diakonie.de
	AWO Sozialstation Guben	Platanenstraße 5 03172 Guben	03561 53173 sozialstation-guben@ awo-bb-sued.de
	Haus der Familie Guben e.V.	Goethestr. 93 03172 Guben	03561 685117 freiwilligenagentur@ haus-der-familie- guben.de
	MTR GmbH Mirko Bärwolf	Straupitzstr. 3 03172 Guben	03561 688230 0171 6176818 info@ mtr-service partner.de
	Töffling & Seichter Alltags Assistenz GbR	Wendischer Ring 25 03172 Guben	0155 66371967 info@ alltags-assistenz.com
	Senioren Service Katrin Gorny	Lauschützer Weg 28 03172 Schenkendöbern	0173 3563090 kago26@t-online.de
<b>Kolkwitz</b>	Alltagshelfer Jessica Lehmann	Am Klinikum 17 03099 Kolkwitz/ Gołkojce	0170 5286124 beiwindundwetter@ icloud.com
<b>Neuhausen</b>	SOS-Kinderdorf Lausitz Familientreff Laubsdorf	Laubsdorfer Hauptstr. 21 03058 Neuhausen-Spree OT Laubsdorf	0355 869587-0
<b>Peitz</b>	AWO Sozialstation Peitz	Schulstr. 8a 03185 Peitz/ Picnjo	035601 23126 sozialstation-peitz@ awo-bb-sued.de
<b>Schenkendöbern</b>	Senioren Service Katrin Gorny	Lauschützer Weg 28 03172 Schenkendöbern	0173 3563090 kago26@t-online.de

Sozialraum	Name	Anschrift	Kontaktdaten
Spremberg	Valetudo Lausitz	Schloßbezirk 5 03130 Spremberg/ Grodk	03563 6085502 info@ valetudo-lausitz.de
	Volkssolidarität LV Brandenburg e.V.	Georgenstraße 37 03130 Spremberg/ Grodk	03563 6090317 0152 54647457 sozialarbeiter- spremberg@ volkssolidaritaet.de
	Lebenshilfe Spremberg e.V. "Treff 10"	Heinrichstr. 10 03130 Spremberg/ Grodk	offene-hilfen@ lebenshilfe- spremberg.de
	Mobile Frühförder- und Beratungsstelle	Gartenstraße 9 03130 Spremberg/ Grodk	03563 345097 0175 2773227 a.krautz@ asf-brandenburg.de
	Be & Lu GmbH	Dresdener Straße 42 03130 Spremberg/ Grodk	03563 9994059 0176 21343493
	BWS Spremberg GmbH – Info- und Servicepunkt „DIALOG“	Wiesenweg 58 03130 Spremberg/ Grodk	03563 - 6080072 gabi.hoehna@ bws-spremberg.de
	Spremberger Entlastungsdienst	Zuckerstraße 96 03130 Spremberg/ Grodk	0176 21465851 katjaaugust@outlook.de
	Se mimi e.V. - Haus der Vereine	A.-Puschkin-Platz 1b 03130 Spremberg/ Grodk	0160 2048551 0177 8952368 semimi@mail.de
	SPI - Mehrgenerationen- zentrum "Bergschlösschen"	Bergstraße 11 03130 Spremberg/ Grodk	03563 2395 bergschloesschen. spremberg@ bb.stiftung-spi.de
	Verein „Herberge zur Heimat“ e.V.	Turnstraße 9 03130 Spremberg/ Grodk	03563 34520 m.dobianer@lobetal.de
	Jugendclub "Erebos" e.V.	Kraftwerkstr. 62 03130 Spremberg/ Grodk	03563 94756 jcerebos@web.de
DRK Kreisverband Niederlausitz e.V.	Gartenstr. 14 03130 Spremberg/ Grodk	03563 2342	
Welzow	-	-	-

## Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege bedeutet, dass Pflegebedürftige nur für eine begrenzte Zeit auf stationäre Pflege angewiesen sind, z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt.

Die Leistungsbeträge der Verhinderungspflege und der Kurzzeitpflege wurden in einem gemeinsamen Jahresbetrag zusammengefasst. Damit steht ein Gesamtbetrag von 3.539 Euro pro Kalenderjahr zur Verfügung, den Anspruchsberechtigte (Pflegegrade 2 bis 5) flexibel für beide Leistungsarten einsetzen können. Die Eigenanteile im Rahmen der Kurzzeitpflege können aus dem Budget „Entlastungsbetrag“ erstattet werden.

### Angebote – Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflegeplätze werden von stationären Pflegeheimen angeboten. Die Angebote finden Sie unter der Rubrik „Pflegeheime“. Bei Bedarf fragen Sie bei den stationären Pflegedienstleistern in Ihrer Region nach freien Kapazitäten.

## Verhinderungspflege

Ist die Pflegeperson durch Urlaub oder Krankheit zeitweise (stundenweise) abwesend, ist eine Verhinderungspflege möglich. Diese können nahe Angehörige, im Haushalt lebende Personen, sonstige Ersatzpflegepersonen oder Pflegedienste übernehmen. Die Leistungsbeträge der Verhinderungspflege und der Kurzzeitpflege wurden in einem gemeinsamen Jahresbetrag zusammengefasst. Damit steht ein Gesamtbetrag von 3.539 Euro pro Kalenderjahr zur Verfügung, den Anspruchsberechtigte (Pflegegrade 2 bis 5) flexibel für beide Leistungsarten einsetzen können.

### Angebote – Verhinderungspflege

Bei Bedarf fragen Sie bei den ambulanten Pflegedienstleistern (siehe Rubrik „ambulante Pflegedienste“) in Ihrer Region nach freien Kapazitäten oder treffen Vereinbarungen zur Verhinderungspflege mit einer Privatperson Ihres Vertrauens.

## Tages- und Nachtpflege

Tages- und Nachtpflege sind teilstationäre Angebote, die mit der häuslichen Pflege kombinierbar sind. Sie unterstützen und entlasten pflegende Angehörige. Die Pflegekasse zahlt monatlich für die pflegebedingten Aufwendungen, die Betreuung und Versorgung, inklusive der Hin- und Rückfahrt des/der Pflegebedürftigen. Die Höhe der Zahlung ist abhängig vom Pflegegrad.

### Tages- und Nachtpflege

Sozialraum	Angebot/Plätze	Anschrift	Kontakt Daten
<b>Burg</b>	Diakonie Tagespflege Burg  Plätze: 15	Kurparkstr. 10f 03096 Burg (Spree- wald)/ Bórkowy (Błota)	035603 189559 s.lukas-muschka. dwnl@lobetal.de
<b>Döbern-Land</b>	Tagesbetreuung Wunderlich GmbH  Plätze: 20	Am Lohnteich 1A 03130 Tschernitz	035600 239910 info@pflagedienst- wunderlich.de
<b>Drebkau</b>	-	-	-
<b>Forst</b>	Tagespflege "Spätherbst"  Plätze: 15	Cottbuser Str. 35 E 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 7214 liane.mehner@ volkssolidaritaet.de
	Pflegezentrum Wunderlich GmbH  Plätze: 20	Frankfurter Str. 33 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 984061 info@pflagedienst- wunderlich.de
	Tagespflege "Bethanien"  Plätze: 12	Otto-Nagel-Str. 1a 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 6932512 tp-forst@st-martin- diakonie-forst.de
	Geriatrische Tagespflegestätte  Plätze: 20	Robert-Koch-Straße 35 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 6932594 kornelia.kubenska@ hoffbauer-stiftung.de
	Tagespflege Forst  Plätze: 12	Magnusstr. 6 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 9717-0 dlz-forst@ lafim-diakonie.de

Sozialraum	Angebot/Plätze	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Guben</b>	Gubener Sozialwerke gGmbH Tagespflege „In der alten Schule“  Plätze: 24	Hegelstraße 1a 03172 Guben	03561 5199-126 tagespflege.pfz@ sozialwerke.de
	Tagespflege "Villa Guben"  Plätze: 12	Berliner Straße 14 03172 Guben	03561 5480738 tp-guben@lafim- diakonie.de
	AWO Tagespflege „Am Neumarkt“  Plätze: 12	Klaus-Herrmann-Str. 22 03172 Guben	03561 6858312 tagespflege.guben@ awo-bb-sued.de
<b>Kolkwitz</b>	Diakonie Tages- pflege Kolkwitz  Plätze: 12	Martin-Kaltschmidt- Straße 18 03099 Kolkwitz/ Golkojce	0355 49478146 m.mai.dwnl@ lobetal.de
<b>Neuhausen</b>	Pflegedienst Pohl GmbH – Tagespflege  Plätze: 16	Laubsdorfer Hauptstr. 21 03058 Neuhausen/ Spree	035605 421427 hkp-pohl@t- online.de
<b>Peitz</b>	Diakonie Tagespflege Peitz  Plätze: 15	Um die Halbe Stadt 10 d 03185 Peitz/ Picnjo	035601 809353 k.reimann.dwnl@ lobetal.de
	AWO Tagespflege "Teichrose" Peitz  Plätze: 16	Dammzollstr. 36 03185 Peitz/ Picnjo	035601 802604 tagespflege. teichrose@ awo-bb-sued.de
<b>Schenkendöbern</b>	-	-	-
<b>Spremberg</b>	Tagespflege "Herberge zur Heimat"  Plätze: 14	Turnstraße 9 03130 Spremberg/Grodtk	03563 34520 m.dobianer@ lobetal.de
	"Zum Forsthaus" Tagespflege Spremberg  Plätze: 20	Weskower Allee 2 a/b 03130 Spremberg/ Grodtk	03563 2994 info@ med-spremberg.de

Sozialraum	Angebot/Plätze	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Sprenberg</b>	BWS Sprenberg GmbH Tagespflege Plätze: 24	Friedrichstraße 31-32 03130 Sprenberg/ Grodtk	03563 6080073 susan.kopka@ bws-sprenberg.de
	AWO Tagespflege "Zur alten Webschule" Plätze: 12	Erwin-Strittmatter-Promenade 2 03130 Sprenberg/ Grodtk	03563 9898420 tagespflege. sprenberg@ awo-bb-sued.de
	Tagespflege "An der kleinen Spree" Plätze: 15	Georgenstr. 37 03130 Sprenberg/ Grodtk	03563 6090318 pdl-tp-sprenberg@ volkssolidaritaet.de
<b>Welzow</b>	Diakoniestation Welzow gGmbH Tagespflege Plätze: 12	Cottbuser Straße 18 03119 Welzow/ Wjelcej	035751 12925 info@diakonie- welzow.de

## Pflegehilfsmittel

Bei Pflegehilfsmitteln ist zwischen zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln, die zum Schutz der Pflegepersonen dienen, und technischen Pflegehilfsmitteln zur Unterstützung im Alltag zu unterscheiden.

### Zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel:

- Saugende Bettschutzeinlagen für den Einmalgebrauch
- Fingerlinge
- Einmalhandschuhe
- Mundschutz
- Schutzschürzen
- Desinfektionsmittel
- Einmallätzchen



Bei den zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln übernimmt die Pflegekasse monatlich die Kosten in Höhe von bis zu 42 Euro.

### **Zu den technischen Hilfsmitteln zählen beispielsweise:**

- Pflegebetten
- Spezielle Pflegebett-Tische
- Sitzhilfen zur Pflegeererleichterung
- Hausnotrufsysteme

Pflegebedürftige können technische Pflegehilfsmittel in der Regel leihweise erhalten und brauchen sie nicht zu kaufen. Für technische Hilfsmittel übernimmt die Pflegekasse die Kosten. Der Eigenanteil für Versicherte beträgt 10 Prozent, maximal 25 Euro. Er entfällt, wenn sie leihweise überlassen werden.

Bei technischen Hilfsmitteln, die nicht der Erleichterung der Pflege dienen, wenden Sie sich an Ihre Krankenkasse. Denn die Kosten für Rollstühle, Bade-, Toiletten- oder Sitzhilfen übernimmt nicht die Pflegeversicherung, sondern die Krankenversicherung. Auch Inkontinenzprodukte, wie zum Beispiel Vorlagen und Netzhasen, zählen dazu.

Um Pflegehilfsmittel mit Kostenbeteiligung der Kassen in Anspruch nehmen zu können, muss ein Antrag gestellt werden.

## **Pflegende Angehörige**

### **Selbstpflege**

Die tägliche Herausforderung, die Anforderungen der Pflege mit dem eigenen Leben zu vereinbaren, ist eine Kunst, die viele pflegende Angehörige beherrschen müssen. Pflegende Angehörige sind oft rund um die Uhr im Einsatz. Die emotionale Belastung ist nicht weniger bedeutend. Die ständige Sorge um das Wohlergehen der Pflegebedürftigen, gepaart mit der möglichen Trauer um den Verlust von Autonomie und Unabhängigkeit, stellt pflegende Angehörige vor eine emotionale Zerreißprobe. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, Strategien zur Bewältigung dieser Belastungen zu entwickeln und dabei die eigene Gesundheit nicht aus den Augen zu verlieren.

## **Praxistipps:**

### **Pausen einplanen**

Es ist entscheidend, bewusst Pausen zu planen, die nicht nur körperliche, sondern auch geistige Erholung ermöglichen. Ein kurzer Spaziergang im nahegelegenen Park oder der Genuss einer heißen Tasse Tee können wahre Wunder wirken.

### **Unterstützung suchen**

Es ist wichtig zu erkennen, dass es in Ordnung ist, um Hilfe zu bitten. Verwandte, Freunde oder professionelle Pflegedienste können entlasten und den Druck mindern. In vielen Fällen kann professionelle Hilfe eine immense Erleichterung darstellen.

### **Gesunde Ernährung**

Der Pflegealltag erfordert nicht nur emotionale, sondern auch physische Energie. Eine ausgewogene Ernährung ist wichtig, um sicherzustellen, dass pflegende Angehörige genügend Nährstoffe zu sich nehmen, um ihre Energie aufrechtzuerhalten.

### **Bewegung integrieren**

Inmitten der anspruchsvollen Pflegeverantwortungen passiert es schnell, die eigene körperliche Gesundheit aus den Augen zu verlieren. Doch selbst kurze tägliche Übungen spielen eine entscheidende Rolle, um den Körper zu stärken und gleichzeitig den Stress abzubauen.

### **Guter Schlaf**

Es ist nicht nur die Dauer des Schlafs, die zählt, sondern vor allem die Qualität. Pflegende Angehörige können in einem Teufelskreis aus Sorgen, Stress und emotionalen Belastungen gefangen sein, was zu Schlafstörungen führen kann. Es ist wichtig zu erkennen, dass der Schlaf nicht nur eine Pause vom Pflegealltag ist, sondern ebenso eine wichtige Phase der Regeneration.

### **Zeit für Hobbys**

Hobbys sind nicht nur angenehme Aktivitäten, sie sind ein wichtiger Bestandteil der Selbstfürsorge, der dazu beiträgt, die eigene Identität zu bewahren und emotionale Resilienz aufzubauen. Die Pflege kann dazu führen, dass pflegende Angehörige ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen vernachlässigen.

## Soziale Kontakte pflegen

Pflege ist zeitintensiv, kostet Nerven. Pflegende Angehörige isolieren sich sehr oft zunehmend von der Außenwelt. Der Aufbau und die Aufrechterhaltung sozialer Kontakte ist aber für die geistige Gesundheit und die emotionale Widerstandsfähigkeit pflegender Angehöriger enorm wichtig.



## Beruf und Pflege

### Pflegezeit

Angehörige, die einen pflegebedürftigen Menschen in häuslicher Umgebung pflegen, haben Anspruch auf Pflegezeit. Es handelt sich um eine vom Arbeitgeber nicht bezahlte vollständige oder teilweise Freistellung von der Arbeit für die Dauer von bis zu sechs Monaten. Bei minderjährigen Pflegebedürftigen besteht ein Anspruch auf Freistellung auch bei außerhäuslicher Betreuung. Ferner sind Beschäftigte zur Begleitung eines nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase, zum Beispiel in einem Hospiz, freizustellen (bis zu drei Monate). Der Anspruch gilt für alle Pflegegrade. Er besteht jedoch nur gegenüber Arbeitgebern mit mehr als 15 Beschäftigten.

### **Kombination Freistellung nach Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz**

Pflegende Angehörige können Freistellungen nach dem Pflegezeitgesetz und nach dem Familienpflegezeitgesetz auch kombiniert in Anspruch nehmen. Die Gesamtdauer aller Freistellungsmöglichkeiten beträgt zusammen höchstens 24 Monate. Nahe Angehörige können die Freistellungen auch parallel oder nacheinander in Anspruch nehmen und sich so die Pflege partnerschaftlich teilen.

### **Kurzzeitige Arbeitsverhinderung**

Beschäftigte haben das Recht, bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben, wenn dies erforderlich ist, um für einen pflegebedürftigen Angehörigen in einer akut aufgetretenen Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen. Beschäftigte sind verpflichtet, dem Arbeitgeber ihre Verhinderung und deren voraussichtliche Dauer unverzüglich mitzuteilen. Der Schutz in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung bleibt bestehen.

### **Pflegeunterstützungsgeld**

Arbeitnehmer/innen, die aufgrund einer akuten Pflegesituation einer/s Angehörigen nicht arbeiten können, haben pro Kalenderjahr und je pflegebedürftiger Person insgesamt bis zu zehn Arbeitstage Anspruch auf Pflegeunterstützungsgeld (PUG). Sie sind verpflichtet, zeitnah einen Antrag auf PUG (inklusive der ärztlichen Bestätigung zur Pflegebedürftigkeit) bei der Pflegekasse der/s Pflegebedürftigen zu stellen.

### **Pflegekurse**

Pflegekurse bieten praktische Anleitung und Informationen, aber auch Beratung und Unterstützung bei den unterschiedlichsten Themen. Zudem bieten diese Kurse pflegenden An- und Zugehörigen die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Beispiele: „PfiFf - Pflege in Familie fördern“ (Pflegekurs für pflegende Angehörige, Freunde, Nachbarn und/oder Interessierte), „Letzte-Hilfe-Kurs“ (Pflege in der letzten Lebensphase), „Hilfe beim Helfen Kurs“ (Angehörigenschulung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz)

Eine Übersicht aktueller Kurse finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und in der ALINA-App.

## Angebote für Familien mit pflegebedürftigen Kindern

### Familientlastende Dienste

Region	Träger/Anschrift	Kontaktdaten
<b>Cottbus-Land</b> (Burg, Kolkwitz, Peitz, Neuhausen)	Lebenshilfe Kreisvereinigung Cottbus und Umgebung e.V. Familientlastender Dienst Ostrower Damm 2, Haus 4 03044 Cottbus/Chóśebuz	0355 22439 post@ lebenshilfe-cottbus.de
<b>Drebkau</b>	Lebenshilfe Region Spremberg e.V. Familientlastender Dienst Heinrichstr. 10 03130 Spremberg/ Grodk	03563 5195320 fud@lebenshilfe- spremberg.de
<b>Forst</b>	Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. - Caritas-Region Cottbus Dienststelle Forst Kegeldamm 2 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 669808 kbs.spree-neisse@ caritas-görlitz.de
<b>Guben</b>	Lebenshilfe Guben e.V. Familientlastender Dienst Bahnhofstr. 5 03172 Guben	03561 684903 info@ lebenshilfe-guben.de
<b>Spremberg</b>	Lebenshilfe Region Spremberg e.V. Familientlastender Dienst Heinrichstr. 10 03130 Spremberg/ Grodk	03563 5195320 fud@lebenshilfe- spremberg.de

## Stationäre Pflege

Stationäre Pflege ist eine Pflegeform, bei der Pflegebedürftige in einer speziell dafür ausgerichteten Wohnanlage wohnen und gleichzeitig dauerhaft pflegerisch versorgt werden. Je nach Möglichkeit und Wunsch können Betroffene in Wohnungen oder Zimmern untergebracht werden. Abhängig davon, ob es sich um ein Altenheim, Pflegeheim, Seniorenresidenz oder Seniorenstift handelt, gibt es bei der Ausstattung der Anlagen große Unterschiede.

Für die Pflege in einer stationären Einrichtung übernimmt die Pflegekasse einen Teil der Kosten, sogenannte Leistungen für die vollstationäre Pflege.

Die Höhe staffelt sich monatlich je nach Pflegegrad:

- Pflegegrad 1: Zuschuss in Höhe von 131 Euro
- Pflegegrad 2: 805 Euro
- Pflegegrad 3: 1.319 Euro
- Pflegegrad 4: 1.855 Euro
- Pflegegrad 5: 2.096 Euro.

Zusätzlich erhalten Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 einen Zuschlag zum pflegebedingten Anteil. Der Zuschlag steigt mit der Dauer der Pflege in der Pflegeeinrichtung:

- 15 Prozent im ersten Jahr
- 30 Prozent im zweiten Jahr
- 50 Prozent im dritten Jahr
- 75 Prozent ab dem vierten Jahr



## Wohnen

Im Vordergrund aller Bemühungen um Menschen mit Pflegebedarf steht das Bestreben, dass die pflegebedürftigen Personen so lange wie möglich in ihrem heimischen und sozialen Umfeld selbstbestimmt wohnen und leben können.

### Zu Hause wohnen bleiben

Pflegebedürftige wollen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld weiterleben, ihre täglichen Routinen weitestgehend beibehalten und trotz eingeschränkter Mobilität regen Kontakt zu Nachbarn, Freunden und der Familie pflegen. Unterstützen können dabei Pflegedienste, die dort einspringen, wo der/die Angehörige möglicherweise an seine/ihre Grenzen gerät. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, teilstationäre Angebote, wie zum Beispiel die Tagespflege, zu nutzen.



### Wohnraumanpassung

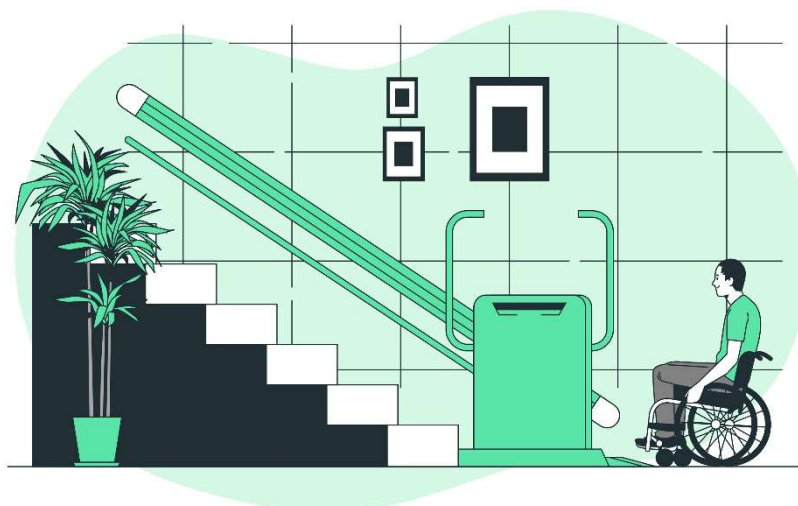
Der Verbleib in der eigenen Häuslichkeit wird besonders dann erschwert, wenn die bestehenden Beeinträchtigungen ein barrierefreies Wohnumfeld erfordern. Um weiterhin im eigenen Zuhause leben zu können, ist unter diesen Umständen eine Wohnraumanpassung erforderlich.

Für notwendige Wohnraumanpassungen zahlt die Pflegekasse für Pflegebedürftige in den Pflegegraden 1 bis 5 Zuschüsse in Höhe von bis zu 4.180 Euro. Der Zuschuss wird für eine Maßnahme gezahlt, die alle baulichen Veränderungen umfasst, die das Wohnumfeld der pflegebedürftigen Person verbessern. Verändert sich die Pflegesituation und werden dadurch erneut Umbauten notwendig, kann der Zuschuss ein weiteres Mal gewährt werden.



## Barrierefreies Wohnen

Barrierefreies Wohnen bedeutet, dass eine Wohnung oder ein Haus so gestaltet ist, dass Menschen mit körperlichen Einschränkungen diese ohne Barrieren und ohne fremde Hilfe nutzen und ein selbstständiges Leben führen können.



**Betreutes Wohnen**

Ein betreutes Wohnen ist der Aufenthalt in einer Wohnanlage. Eine beliebte Wohnform für Menschen, die noch relativ selbstständig leben möchten, aber Unterstützung im Alltag benötigen. Jeder/Jede Bewohner/in hat eine eigene Wohnung (1-Raum-Wohnung bzw. 2-Raum-Wohnung). Pflegebedürftige Senioren/innen werden durch geschultes Personal im Alltag unterstützt.

**Betreutes Wohnen**

Sozialraum	Angebot/Plätze	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Burg</b>	Seniorenwohn- anlage Christinenhof  Wohnungen: 16	Hutungstraße 7 03096 Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)	035603 68421 ggmbh@ christinenhof-burg.de
<b>Döbern-Land</b>	Seniorenwohn- anlage Haus Döbern  Wohnungen: 30	Forster Str.14a 03159 Döbern	035600 3910 bw.doebern@ drk-spn.de
<b>Drebkau</b>	-	-	-
<b>Forst</b>	Servicewohnen Forst  Wohnungen: 17	Magnusstraße 6 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 97170 dlz-forst@ lafim-diakonie.de
	Betreutes Wohnen „Haus am Mühlgraben“  Wohnungen: 59	Max-Mattig-Weg 2 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 97130 bw.forst@drk-spn.de
	„Haus am Rosengarten“ (Haus 3)  Wohnungen: 22	Max-Mattig-Weg 50 (Haus 3) 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	
	Seniorenwohn- projekt „60 Plus+“  Wohnungen: 12	Cottbuser Str. 16-20a 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 9876483 pflege- forst.ambulant@ hoffbauer-stiftung.de
<b>Guben</b>	Pro Seniore Residenz Deulowitz  Wohnungen: 8	Alt Deulowitz 26 03172 Guben	03561 5460 deulowitz@ pro-seniore.com

Sozialraum	Angebot/Plätze	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Guben</b>	Altenpflegeheim „Rosa Thälmann“ Wohnungen: 19	Am Sandberg 1 03172 Guben	03561 500-113 krueger@ sozialwerke.de
	Altenpflegeheim „Auguste Deter“ Wohnungen: 18	Hegelstraße 1a 03172 Guben	03561 5199-143 hiob@ sozialwerke.de
	Ev. Senioren- zentrum „Herberge zur Heimat“ Wohnungen: 13	Wilkestraße 36 03172 Guben	03561 62800-114 dlz-guben@ lafim-diakonie.de
	Servicewohnen Guben		
	Servicewohnen Guben „Fabrikantenvillen“		
<b>Kolkwitz</b>	Altersgerechtes Wohnen im „Helene Schweitzer Dorf“ Wohnungen: 23	Martin-Kaltschmidt- Straße 18 03099 Kolkwitz/ Gołkojce	0355 8777621 w.roth.dwnl@ lobetal.de
<b>Neuhausen</b>	-	-	-
<b>Peitz</b>	Altersgerechtes Wohnen Diako- nisches Senioren- zentrum Peitz Wohnungen: 18	Um die halbe Stadt 10D 03185 Peitz/ Picnjo	0355 8777621 w.roth.dwnl@ lobetal.de
<b>Schenkendöbern</b>	-	-	-
<b>Spremberg</b>	Seniorenheim Spremberg Wohnungen: 18	Muskauer Straße 97 03130 Spremberg/Grodk	03563 3820 info@ med-cottbus.de
	Christliches Seniorenheim Wohnungen: 10	Gärtnerstraße 7 und Turnstraße 9 03130 Spremberg/Grodk	03563 34520 m.dobianer@ lobetal.de
<b>Welzow</b>	-	-	-

### Pflege-Wohngemeinschaften

Pflege-Wohngemeinschaften sind eine Wohnform, in der mehrere Pflegebedürftige zusammenleben.

Jeder/Jede Bewohner/in hat ein eigenes Zimmer, kann sich aber ebenso in den Gemeinschaftsräumen treffen und gemeinsame Aktivitäten durchführen. Es ermöglicht allen Bewohnern selbstbestimmt in einer unterstützenden Gemeinschaft zu leben, ohne auf Privatsphäre verzichten zu müssen.

Eine vorübergehende oder dauerhaft notwendige Pflege wird durch einen Pflegedienst sichergestellt.

### Pflege-Wohngemeinschaften

Sozialraum	Angebot/Plätze	Anschrift	Kontakt Daten
<b>Burg</b>	Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz  Plätze: 12	Guhrower Straße 5a 03096 Briesen/Brjazyna	035606 6557055 j.bokelmann.dwnl@lobetal.de
<b>Döbern-Land</b>	-	-	-
<b>Drebkau</b>	-	-	-
<b>Forst</b>	Wohngemeinschaft "Am Stadtpark"  Plätze: 10	Frankfurter Straße 10/12 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 6987740 info@drk-spn.de
	Wohngemeinschaft Cottbuser Straße  Plätze: 10	Cottbuser Straße 18 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 9876483 pflege-forst.ambulant@hoffbauer-stiftung.de
	Wohngemeinschaft I Cottbuser Straße  Plätze: 10	Cottbuser Str. 16a-20 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 9876483 pflege-forst.ambulant@hoffbauer-stiftung.de
	Wohngemeinschaft II Frankfurter Straße  Plätze: 8	Frankfurter Straße 86 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 9876483 pflege-forst.ambulant@hoffbauer-stiftung.de

Sozialraum	Angebot/Plätze	Anschrift	Kontakt Daten
<b>Guben</b>	Wohngemeinschaft „Gubener Wolle“  Plätze: 10	Berliner Straße 13 03172 Guben	03561 68540 kursana-guben@ dussmann.de
<b>Kolkwitz</b>	Seniorenidyll Kolkwitz  Plätze: je 12	Friedensweg 3 und Cottbuser Str. 6 03099 Kolkwitz/ Gołkojce	0157 82005004 kontakt@ seniorenidyll- kolkwitz.de
	Seniorenwohn- gemeinschaft Landgut Hänchen  Plätze: 11	Hänchener Dorfstr. 10 03099 Kolkwitz/ Gołkojce	0355 48546659 info@ haeuslichepflege- michaelpfister.de
<b>Neuhausen</b>	-	-	-
<b>Peitz</b>	-	-	-
<b>Schenkendöbern</b>	-	-	-
<b>Spremberg</b>	Betreute Wohngemeinschaft "Spree-Villa"  Plätze: 12	Bergstr. 23 03130 Spremberg/ Grodk	03563 342491 info@ bella-vita-gmbh.de
<b>Welzow</b>	Ambulant betreute Wohngemeinschaft Stadthaus Welzow  Plätze: 9	Dresdener Straße 8 03119 Welzow/ Wjelcej	03571 6069799 geschaeftsfuehrung@ naechstenliebe- pflege.de

## Pflegeheim

Wenn die Möglichkeiten der häuslichen ambulanten und teilstationären Pflege nicht ausreichen, ist eventuell vollstationäre Pflege angezeigt, um die angemessene Versorgung und Betreuung sicherzustellen. Dazu zieht der/die Betroffene in eine Einrichtung ein, wo er/sie rund um die Uhr betreut werden kann. Der/die Bewohner/innen leben hier in Einzel- oder Doppelzimmern.

## Pflegeheime

Sozialraum	Angebot/Plätze	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Burg</b>	Seniorenwohnanlage "Christinenhof"  Plätze: 66 - vollstationär 4 - Kurzzeitpflege	Hutungstr. 7 03096 Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Biota)	035603 6840 info@ christinenhof-burg.de
<b>Döbern-Land</b>	Alten- u. Pflegeheim St. Hedwig e.V.  Plätze: 85 - vollstationär 5 - Kurzzeitpflege	Spremlberger Str. 24 03159 Döbern	035600 398-0 info@ altenpflegeheim- stwedwig-doebern.de
<b>Drebkau</b>	-	-	-
<b>Forst</b>	Ev. Seniorenzentrum "Friedenshaus"  Plätze: 60 - vollstationär 4 - Kurzzeitpflege	Magnusstr. 6 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 97170 dlz-forst@ lafim-diakonie.de
	Haus „Am Rosengarten“  Plätze: 82 - vollstationär 5 - Kurzzeitpflege	Max-Mattig-Weg 46, 46a-b 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 950755 mandy.amling@ drk-spn.de
	Residenz „Rosenstadt“  Plätze: 58 - vollstationär 2 - Kurzzeitpflege	Amtstraße 1 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 697280 pflegeheim-forst@ volkssolidaritaet.de

Sozialraum	Angebot/Plätze	Anschrift	Kontakt Daten
<b>Guben</b>	Kursana Domizil Haus Zacharias  Plätze: 109 - vollstationär 4 - Kurzzeitpflege	Berliner Straße 13 03172 Guben	03561 68540 kursana-guben@ dusmann.de
	Ev. Seniorenzentrum "Herberge zur Heimat"  Plätze: 40 - vollstationär 0 - Kurzzeitpflege	Wilkestr. 36 03172 Guben	03561 628000 dlz-guben@ lafim-diakonie.de
	Pro Seniore Residenz Deulowitz  Plätze: 44 - vollstationär 4 - Kurzzeitpflege	Alt Deulowitz 26 03172 Guben- Deulowitz	03561 5460 deulowitz@ pro-seniore.com
	Altenpflegeheim "Rosa Thälmann"  Plätze: 76 - vollstationär 4 - Kurzzeitpflege	Am Sandberg 1 03172 Guben	03561 500113 krueger@ sozialwerke.de
	Altenpflegeheim "Auguste Deter"  Plätze: 75 - vollstationär 5 - Kurzzeitpflege	Pflegefachzentrum Hegelquartier Hegelstraße 1a 03172 Guben	03561 5199-143 hiob@ sozialwerke.de
<b>Kolkwitz</b>	Seniorenpflegeein- richtung am Schloßpark in Papitz  Plätze: 35 - vollstationär 0 - Kurzzeitpflege	Parkstraße 16 03099 Kolkwitz/ Gołkojce	035604 228 bianca.meinert@ drk-cottbus.de
<b>Neuhausen</b>	-	-	-
<b>Peitz</b>	Diakonisches Seniorenzentrum Peitz  Plätze: 60 - vollstationär 4 - Kurzzeitpflege	Um die Halbe Stadt 10d 03185 Peitz/ Picnjo	035601 809310 y.ludwig.dwnl@ lobetal.de
<b>Schenkendöbern</b>	-	-	-

Sozialraum	Angebot/Plätze	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Spremberg</b>	DRK-Pflegezentrum "Am Mühlenwehr"  Plätze: 61 - vollstationär 0 - Kurzzeitpflege	Mühlenstraße 5 03130 Spremberg/ Grodtk	03563 5939880 pflegezentrum@ drk-niederlausitz.de
	Christliches Seniorenheim Spremberg  Plätze: 62 - vollstationär 4 - Kurzzeitpflege	Gärtnerstraße 7 03130 Spremberg/ Grodtk	03563 34520 m.dobianer@ lobetal.de
	Pflegeheim für blinde und sehbehinderte Senioren  Plätze: 45 - vollstationär 3 - Kurzzeitpflege	Wiesenweg 58 03130 Spremberg/ Grodtk	03563 342220 simone.seliger@ bws-spremerberg.de
	Lausitzperle Seniorenzentrum  Plätze: 120 - vollstationär 0 - Kurzzeitpflege	Kraftwerkstraße 94 03130 Spremberg/ Grodtk	03563 593980100 lausitzperle@ fuehrergruppe.de
	Seniorenheim Spremberg  Plätze: 42 - vollstationär 4 - Kurzzeitpflege	Muskauer Straße 97 03130 Spremberg/ Grodtk	03563 3820 info@ med-spremerberg.de
<b>Welzow</b>	Ev. Seniorenzentrum "Morgenstern"  Plätze: 52 - vollstationär 0 - Kurzzeitpflege	Spremberger Straße 34-40 03119 Welzow/ Wjelcej	035751 27510 dlz-welzow@ lafim-diakonie.de

## Palliativpflege/Palliativversorgung (SAPV)

Die Palliativpflege und die Palliativversorgung begleiten unheilbar erkrankte Menschen durch ein besonderes Versorgungskonzept. Im Mittelpunkt der palliativen Versorgung steht nicht die Heilung einer Krankheit, sondern die Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Beschwerden ebenso der Erhalt der Lebensqualität des Patienten und seiner Angehörigen. Speziell ausgebildete Teams aus Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten, Psychologen, Seelsorgern, Sozialarbeitern und Hospizdienste begleiten betroffene Menschen und ihre Angehörigen in ihrem Umfeld. Das kann in der Häuslichkeit, in einer Pflegeeinrichtung, in einer Intensivpflege-Wohngruppe, auf einer Palliativstation oder im Hospiz sein. Seit 2007 gibt es einen gesetzlichen Anspruch für den betroffenen Personenkreis auf eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung. Haus- oder Fachärzte, Krankenhäuser, Krankenkassen, die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, Hospiz- und Palliativverbände, Pflegestützpunkte und Pflegedienste können Anlaufstellen zu Fragen rund um dieses Thema sein.

### Stationäre Hospizdienste

Angebot	Name	Anschrift	Kontakt Daten
<b>Intensivpflege-Wohngruppe</b>	Johanniter-Kinderhaus "Pusteblume" IWG	Zweite Kolonie 74 03096 Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)	035603 154000 kinderhaus.pusteblume@ johanniter.de
<b>Stationäres Hospiz</b>	Stadhospiz Cottbus, Fachstation für palliativmedizinische Versorgung	Bahnhofstraße 62 03046 Cottbus/ Chósebuz	0355 381520 hospiz@ cottbuspflege.de
	Johanniter-Kinderhaus „Pusteblume“ Hospiz	Zweite Kolonie 74 03096 Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)	035603 154000 kinderhaus.pusteblume@ johanniter.de
<b>Palliativstation im Krankenhaus</b>	Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem	Thiemstraße 111 03048 Cottbus/ Chósebuz	0355 46-0 info@mul-ct.de
	Naemi-Wilke-Stift	Dr.-Ayrer-Str. 1-4 03172 Guben	03561 4030 info@naemi-wilke-stift.de

**Ambulante Hospizdienste**

Sozialraum	Name	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Burg</b>	Ambulanter Hospiz- & Palliativberatungsdienst der Malteser	Südstraße 1 03046 Cottbus/ Chóšebuz	0355 5842030 hospizdienst.cottbus@ malteser.org
<b>Döbern-Land</b>		Turnstraße 2 03130 Spremberg/ Grodk	03563 3483983 nicole.benics@ malteser.org
<b>Drebkau</b>		Turnstraße 2 03130 Spremberg/ Grodk	03563 3483983 nicole.benics@ malteser.org
<b>Forst</b>		Berliner Straße 9 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca)	03562 6927902 0151 22473654 Nadine.Lange-Hartwig@ malteser.org
<b>Guben</b>	Johanniter Regionalverband Oderland-Spree	Am Trockendock 1a Haus 2, 15890 Eisenhüttenstadt	03364 4589375
	Ambulanter Hospiz- & Palliativ- beratungsdienst der Malteser	Berliner Straße 9 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca)	03562 6927902 0151 22473654 Nadine.Lange-Hartwig@ malteser.org
<b>Kolkwitz</b>	Ambulanter Hospiz- & Palliativ- beratungsdienst der Malteser	Südstraße 1 03046 Cottbus/ Chóšebuz	0355 5842030 hospizdienst.cottbus@ malteser.org
<b>Neuhausen</b>		Turnstraße 2 03130 Spremberg/ Grodk	03563 3483983 nicole.benics@ malteser.org
<b>Peitz</b>		Südstraße 1 03046 Cottbus/ Chóšebuz	0355 5842030 hospizdienst.cottbus@ malteser.org
<b>Schenkendöbern</b>	Johanniter Regionalverband Oderland-Spree	Am Trockendock 1a Haus 2, 15890 Eisenhüttenstadt	03364 4589375
	Ambulanter Hospiz- & Palliativ- beratungsdienst der Malteser	Berliner Straße 9 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca)	03562 6927902 0151 22473654 Nadine.Lange-Hartwig@ malteser.org
<b>Spremberg</b>	Ambulanter Hospiz- Palliativberatungs- dienst der Malteser	Turnstraße 2 03130 Spremberg/ Grodk	03563 3483983 nicole.benics@ malteser.org
<b>Welzow</b>			

Angebot	Name	Anschrift	Kontaktdaten
<b>speziell für Kinder- und Jugendliche</b>	Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Johanniter	Werner-Seelenbinder-Ring 44, 03048 Cottbus/Chóšebuz	0355 47746170 kikra.srb@johanniter.de
	Ambulante Kinderkrankenpflege Johanniter	Werner-Seelenbinder-Ring 44, 03048 Cottbus/Chóšebuz	0355 47746150

**Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung**

Sozialraum	Name	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Burg</b>	SAPV Team Cottbus/ Spree-Neiße PCT	Bahnhofstraße 62 03046 Cottbus/ Chóšebuz	0355 28863808 sapv@cottbuspflege.de
<b>Cottbus</b>			
<b>Calau</b>			
<b>Döbern-Land</b>			
<b>Drebkau</b>			
<b>Forst</b>			
<b>Kolkwitz</b>			
<b>Neuhausen</b>			
<b>Guben</b>			
<b>Peitz</b>			
<b>Schenkendöbern</b>			
<b>Spremberg</b>			
<b>Vetschau</b>			
<b>Welzow</b>			

Die Leistungen des SAPV werden vom Palliativ-Care-Team koordiniert und von speziell fortgebildeten Palliativärzten und Palliativpflegediensten erbracht.

## Betreuung und Vorsorge

### Vorsorgevollmacht

Wenn Sie für den Fall der Fälle keine Vorsorgevollmacht erstellt und keine Person bevollmächtigt haben, Ihre Angelegenheiten wahrzunehmen, bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer für Sie. Dieser übernimmt dann für Sie unter Aufsicht des Gerichts bestimmte festgelegte Aufgabenbereiche.

Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie frühzeitig selbst bestimmen, wer Ihre Interessen im Notfall vertritt – das muss nicht der Partner oder die Partnerin sein. Die Befugnisse in einer solchen Vollmacht können weit über die Angelegenheiten der medizinischen Versorgung hinausgehen. Der oder die Vollmachtgebende kann bestimmen, wie lange die Vollmacht gelten soll.

Die Vorsorgevollmacht gilt bereits unmittelbar in dem Fall, in dem die Handlungsunfähigkeit eintritt, und muss nicht noch von einem Gericht bestätigt werden. Zudem können Sie festlegen, dass von der Vorsorgevollmacht erst Gebrauch gemacht werden darf, wenn Sie selbst nicht mehr in der Lage sind, über Ihre Angelegenheiten zu entscheiden.

Sie müssen eine Vorsorgevollmacht nicht handschriftlich verfassen. Sie müssen sie nicht einmal selbst schreiben. Allerdings dürfen die eigenhändige Unterschrift, Datum und Ort nicht fehlen.

Zur Unterstützung hat der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa den Vorsorgekompass herausgegeben. Dieser ist als Druckversion erhältlich und steht auch im Internet unter [https://www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege\\_beratung.html](https://www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege_beratung.html) zum Download zur Verfügung.

Um Zweifeln an der Echtheit und Wirksamkeit der Vollmacht vorzubeugen, empfiehlt das Bundesministerium der Justiz, die Vollmacht notariell beurkunden zu lassen. Dazu ist auch die Betreuungsbehörde befugt. Mit einer Beglaubigung der Unterschrift durch die Betreuungsbehörde wird deren Echtheit ebenfalls bestätigt. Sie können die Vorsorgevollmacht im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer gegen eine Gebühr registrieren lassen.

## Betreuungsverfügung

Rechtliche Betreuung wird dann notwendig, wenn ein volljähriger Mensch wegen einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr in der Lage ist, seine Angelegenheiten ganz oder teilweise selbstständig zu regeln.

Mit der Betreuungsverfügung können Sie folgende Angaben festlegen:

- eine Person, die zu Ihrem Betreuer bestellt werden soll, mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum sowie Kontaktmöglichkeiten
- eine weitere Person, falls die zuerst benannte Person nicht zum Betreuer bestellt werden kann
- Personen, die Ihre Betreuung nicht übernehmen sollen. Dabei können Sie allerdings keine allgemeinen Angaben wie „Fremde“ machen, sondern müssen explizit bestimmte Personen nennen.
- Wünsche, die der Betreuer respektieren soll, wie zum Beispiel bestimmte Gewohnheiten oder die Regelung, ob Sie im Pflegefall eine Betreuung zu Hause oder im Pflegeheim wünschen. Generell ist es möglich, in der Betreuungsverfügung zu bestimmen, wie und wo Sie wohnen möchten.
- welche Aufgaben genau der Betreuer erledigen soll und welche nicht.

Eine Betreuungsverfügung ist nicht erforderlich, wenn in einer Vorsorgevollmacht die persönlichen Angelegenheiten erfasst sind und von einem Bevollmächtigten ebenso gut verrichtet werden.

Die Betreuungsverfügung sollte wegen der Beweisbarkeit schriftlich festgehalten und persönlich unterzeichnet sein. Auch Ort und Datum dürfen nicht fehlen. Eine bestimmte Form ist nicht nötig.

Zur Unterstützung hat der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa den Vorsorgekompass herausgegeben. Dieser ist als Druckversion erhältlich und steht auch im Internet unter [https://www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege\\_beratung.html](https://www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege_beratung.html) zum Download zur Verfügung.

## Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung sichert den eigenen Willen bezüglich medizinischer Versorgung ab und erleichtert es Angehörigen, Entscheidungen im Sinne des Patienten zu treffen. Daher ist es wichtig, rechtzeitig für den Ernstfall vorzusorgen.

Sie können dabei schriftlich festlegen, wie Sie in bestimmten Situationen ärztlich und pflegerisch behandelt werden möchten, wenn Sie selbst es zum Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr entscheiden können.

Liegt eine Patientenverfügung vor, sind sowohl Arzt wie auch Betreuer oder bevollmächtigte Person verpflichtet, sich an den dort niedergelegten Patientenwillen zu halten, sofern dieser nicht sitten- oder gesetzeswidrig ist.



Auch medizinische Eingriffe, die zur Erhaltung des Lebens notwendig sind, sind Eingriffe in die körperliche Unverletzbarkeit des Patienten. Deshalb ist der Patientenwille auch hier entscheidend. Eine lebenserhaltende Behandlung gegen den Willen des Patienten ist unzulässig. Die Verfügung des Patienten gilt unabhängig von Art und Stadium einer Erkrankung des Betroffenen.

Eine Patientenverfügung muss schriftlich vorliegen. Doch das bedeutet nicht, dass Sie sie selbst schreiben müssen. Es reicht aus, wenn Sie eigenhändig unterschreiben oder ein notariell beglaubigtes Handzeichen vorliegt. Die Angabe von Zeit und Ort der Erstellung der Patientenverfügung ist für deren Gültigkeit nicht relevant.

Beim Verfassen der Patientenverfügung sollten Sie sich professionelle Unterstützung holen. Denn falsche Formulierungen oder Ungenauigkeiten könnten dazu führen, dass Ihr Wille im ganz konkreten Behandlungsfall nicht berücksichtigt wird.

Liegt keine Patientenverfügung vor, müssen andere Menschen für Sie entscheiden. Dafür stellt der bestellte Betreuer oder die von Ihnen bevollmächtigte Person Ihre Behandlungswünsche oder Ihren mutmaßlichen Willen fest. Dabei werden auch frühere mündliche oder schriftliche Äußerungen, ethische oder religiöse Überzeugungen und persönliche Moral- und Wertvorstellungen berücksichtigt.

Bei Ehegatten oder Partnern einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, die keine Vorsorgevollmacht erstellt und keine Person bevollmächtigt haben sowie für die kein Betreuer bestellt wurde, kann der andere Ehegatte oder Partner unter Umständen Aufgaben der Gesundheitsorge als Vertreter für bis zu sechs Monate übernehmen.



Zur Unterstützung hat der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa den Vorsorgekompass herausgegeben. Dieser ist als Druckversion erhältlich und steht auch im Internet unter [https://www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege\\_beratung.html](https://www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege_beratung.html) zum Download zur Verfügung.

## Sozialhilfe

### Hilfe zur Pflege

Wird ein Mensch pflegebedürftig, deckt seine Pflegeversicherung einen Teil der anfallenden Kosten für die Pflege ab. Den Rest müssen die/der Betroffene in der Regel von ihrem Einkommen, wie z. B. der Altersrente oder aus ihrem Vermögen selbst tragen.

Die „Hilfe zur Pflege“ ist eine Sozialhilfeleistung, die Pflegebedürftige finanziell unterstützt, wenn eigenes Einkommen und Vermögen nicht ausreichen. Voraussetzungen sind u. a. ein anerkannter Pflegegrad und die Prüfung, dass keine anderen Ansprüche, z. B. aus der Pflegeversicherung bestehen.

Leistungen der „Hilfe zur Pflege“ kommen somit bei finanzieller Bedürftigkeit in Betracht:

- für Pflegebedürftige, die nicht in der Pflegeversicherung versichert sind
- wenn die Pflegebedürftigkeit voraussichtlich nicht für mindestens 6 Monate besteht und deshalb keine Leistungen der Pflegeversicherung gewährt werden
- wenn die Höhe der Leistungen der Pflegeversicherung den Pflegebedarf nicht absichert.

Eine Unterstützung ist möglich für die

- ambulante Pflege
- teilstationäre Pflege
- stationäre Pflege.

Sozialhilfe bekommen Sie nur auf Antrag bei dem für Sie zuständigen Sozialamt. Sie erhalten die Leistungen erst ab Antragstellung und nicht für die Vergangenheit.

## Grundsicherung im Alter

Menschen, denen im Alter oder wegen Erwerbsminderung wenig Vermögen oder Einkommen zur Verfügung steht, haben Anspruch auf die sogenannte Grundsicherung. Dabei sollen Menschen, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen ihren Lebensunterhalt nicht mehr durch eigene Erwerbstätigkeit sichern können, materiell unterstützt werden. Mit dem Geld sollen die wichtigsten Dinge zum Leben bezahlt werden, wie beispielsweise Essen, Miete, Heizkosten und Kleidung.

Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben grundsätzlich Menschen:

- die das Rentenalter erreicht haben
- die wegen einer Krankheit oder Behinderung nicht arbeiten können, älter als 18 Jahre sind und das Rentenalter noch nicht erreicht haben
- die im Eingangs- oder Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten
- die Auszubildende sind und das Budget für Ausbildung in Anspruch nehmen.

Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung soll in erster Linie dafür sorgen, dass die Grundbedürfnisse der Betroffenen abgedeckt sind. Dazu zählen:

- notwendiger Lebensunterhalt,
- Aufwendungen für Unterkunft und Heizung,
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge,
- Vorsorgebeiträge,
- Mehrbedarf für bestimmte Personengruppen und
- Hilfe in Sonderfällen.

Wie viel Geld Grundsicherungsempfänger/innen bekommen, kann je nach Bundesland variieren. Das Geld wird abhängig von den sogenannten Regelsätzen gezahlt. Der Antrag auf Grundsicherung muss beim zuständigen Sozialamt gestellt werden.

## Wohngeld

Fehlt Geld, dann ist Wohngeld der erste Schritt, den Sie unternehmen sollten. Beim Wohngeld handelt es sich um einen staatlichen Zuschuss zu den Kosten für Wohnraum.

Einen Antrag auf Wohngeld kann jeder stellen, der einen Wohnraum gemietet oder gekauft hat und diesen selbst benutzt. Auch Pflegeheim-Bewohner/innen dürfen Wohngeld beantragen, sollte das benötigte Geld fehlen.

Es gibt drei Varianten an Wohngeld:

- Mietzuschuss
- Lastenzuschuss
- Wohngeld für Heimbewohner.

Das Wohngeld ist abhängig von:

- der Zahl der im Haushalt lebenden Personen,
- deren Gesamteinkommen und
- der regional unterschiedlichen Höhe der zuschussfähigen Miete oder Belastung.

Wohngeld gibt es frühestens ab dem Termin, ab dem Sie es beantragen, selbst dann, wenn der Anspruch schon länger besteht. Den Antrag stellen Sie bei der für Ihren Wohnsitz zuständigen Wohngeldstelle.

## Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

### Seniorenbegegnungsangebote

Sozialraum	Name	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Burg</b>	Seniorenbegegnungsstätte in Burg (Spreewald)	Hauptstraße 40 03096 Burg (Spreewald) Bórkowy (Błota)	0172 3587135 a.haemel.dwnl.@lobetal.de
<b>Döbern-Land</b>	DRK Seniorenbegegnungsstätte	Forster Straße 14a 03159 Döbern	035600 3910 bw.doebern@drk-spn.de
<b>Drebkau</b>	Seniorenclub Drebkau	Am Markt 10 03116 Drebkau/ Drjowk	035602 603 info@drk-cottbus.de
<b>Forst</b>	Evangelisches Seniorenzentrum "Friedenshaus"	Magnusstr. 6 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 97170 esz-forst@lafim-diakonie.de
	DRK Seniorenbegegnungsstätte	Otto-Nagel-Str. 4 A 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 6999705
	Seniorenbegegnungsangebot	Kegeldamm 2 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	03562 669808
<b>Guben</b>	AWO Seniorenbegegnungsstätte Guben	Klaus-Herrmann-Str. 22 03172 Guben	03561 553145 begegnung.guben@awo-bb-sued.de
	DRK Seniorenbegegnungsstätte	Otto-Nuschke-Str. 24 03172 Guben	03561 6281160 begegnungszentrum@drk-niederlausitz.de
	Begegnungszentrum Guben	Berliner Str. 35 03172 Guben	03561 2255 begegnungszentrum-guben@volkssolidaritaet.de
<b>Kolkwitz</b>	Seniorenbegegnungsstätte Kolkwitz	Karl-Liebknecht-Str. 22a 03099 Kolkwitz/ Gołkojce	035602 603 info@drk-cottbus.de
	Seniorenbegegnungsangebot	Am Klinikum 30 03099 Kolkwitz/ Gołkojce	0152 02421731

Sozialraum	Name	Anschrift	Kontaktdaten
<b>Neuhausen</b>	Seniorenbegegnungsangebot	Familientreff Laubsdorfer Hauptstr. 21 03058 Neuhausen/Spree OT Laubsdorf	035605 42427
<b>Peitz</b>	AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz	Jahnplatz 1 03185 Peitz/ Picnjo	035601 899672 begegnung.peitz@ awo-bb-sued.de
<b>Schenkendöbern</b>	Seniorenbegegnungsangebot	über Gemeinde Schenkendöbern	03561 556230
<b>Spremberg</b>	DRK Seniorenbegegnungsstätte	Mühlenstraße 5 03130 Spremberg/ Grodk	03563 5939880 anne-sophie.baier@ drk-niederlausitz.de
	"Kontakt-Café"	Georgenstraße 37 03130 Spremberg/ Grodk	03563 6090315
	AWO Seniorenbegegnungsstätte Spremberg	Karl-Marx-Straße 18 03130 Spremberg/ Grodk	03563 94015 begegnung.spremberg @awo-bb-sued.de
<b>Welzow</b>	Alte Dorfschule Welzow	Schulstr. 6 03119 Welzow/ Wjelcej	035751 27763 info@aldo.welzow.de

## Wissenswertes

### Ansprechpartner/innen Pflege vor Ort

Sozialraum	Ansprechpartner/innen	Kontaktdaten
<b>Burg</b>	Amt Burg (Spreewald) Frau Jessica Urban	035603 68215 j.urban@amt-burg-spreewald.de
<b>Döbern-Land</b>	Amt Döbern-Land Frau Christina Tschammer	035600 368734 c.tschammer@amt-doebern-land.de
<b>Drebkau</b>	Stadt Drebkau Frau Ramona Jurisch	035602 56250 jurisch@drebkau.de
<b>Forst</b>	Stadt Forst (Lausitz) Herr Til Herrmann	03562 989333 t.herrmann@forst-lausitz.de
<b>Guben</b>	Stadt Guben Frau Annett Pohl	03561 68711441 pohl.a@guben.de
<b>Kolkwitz</b>	Gemeinde Kolkwitz Frau Janette Anpusat	0355 2930016 j.anpusat@kolkwitz.de
<b>Neuhausen</b>	Gemeinde Neuhausen / Spree Frau Nicole Merschink	035605 612208 merschink@neuhausen-spree.de
<b>Peitz</b>	Amt Peitz Frau Jana Strahl	035601 81513 strahl@peitz.de
<b>Schenkendöbern</b>	Gemeinde Schenkendöbern Frau Ute Richter	03561 556230 ute.richter@schenkendoebern.de
<b>Spremberg</b>	Stadt Spremberg Herr Christian Bennemann	03563 340150 c.bennemann@stadt-spremberg.de
<b>Welzow</b>	Stadt Welzow Frau Kerstin Hellwig	035751 27763 k.hellwig@welzow.de

## Weitere Beratungsstellen

### Selbsthilfekontaktstellen

Sozialraum	Träger/Anschrift	Kontaktdaten
<b>Burg</b>	Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V. Selbsthilfekontaktstelle Bergstraße 18 03130 Spremberg/Grodtk	03563 3488528 info@asf- brandenburg.de kiss@asf- brandenburg.de
<b>Drebkau</b>		
<b>Kolkwitz</b>		
<b>Neuhausen</b>		
<b>Spremberg</b>		
<b>Welzow</b>		
<b>Döbern</b>	DRK KV Niederlausitz e. V. Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum (SEKIZ) Spree-Neiße Kaltenborner Str. 96 03172 Guben	03561 6281115 sekiz-spn@drk- niederlausitz.de
<b>Forst</b>		
<b>Guben</b>		
<b>Schenkendöbern</b>		
<b>Peitz</b>		

### Kontakt-/Beratungsstellen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Region	Träger/Anschrift	Kontaktdaten
<b>Forst</b>	Caritasverband der Diözese Görlitz e.V. Caritas-Region Cottbus Kegeldamm 2 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca)	03562 669808 kbs.spree- neisse@ caritas-görlitz.de
<b>Guben</b>	Caritasverband der Diözese Görlitz e.V. Caritas-Region Cottbus Berliner Straße 15/1 6 03172 Guben	03561 548757 kbs.spree- neisse@ caritas-görlitz.de
<b>Spremberg</b>	Caritasverband der Diözese Görlitz e.V. Caritas-Region Cottbus Dresdener Straße 44 03130 Spremberg/Grodtk	03563 92607 kbs.spree- neisse@ caritas-görlitz.de

### Schuldnerberatungsstellen

Region	Träger/Anschrift	Kontaktdaten
<b>Cottbus-Land</b> (Burg, Drebkau, Peitz, Kolkwitz, Neuhausen)	AWO Schuldnerberatung Cottbus/Land Thiemstraße 135 03048 Cottbus	0355 48668643 schuldnerberatung. cbland@awo-bb- sued.de
<b>Forst</b>	AWO Schuldnerberatung Forst/Lausitz Kleine Amtsstraße 2 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)	03562 69837-97 schuldnerberatung. forst@awo-bb- sued.de
<b>Guben</b>	DRK Kreisverband Niederlausitz e.V. DRK-Schuldnerberatungsstelle Kaltenborner Straße 96 03172 Guben	03561 6281120 schuldnerberatung@ drk-niederlausitz.de
<b>Spremberg</b>	AWO Bezirksverband AWO-Schuldnerberatungsstelle Brandenburg Süd e.V. Badergasse 4 03130 Spremberg/Grodtk	03563 4918 schuldnerberatung. spremberg@ awo-bb-sued.de

### Suchtberatungsstellen

Region	Träger/Anschrift	Kontaktdaten
<b>Cottbus-Land</b> (Burg, Kolkwitz, Peitz, Neuhausen)	Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH Sachsendorfer Str. 22 03046 Cottbus/Chóšebuz	0355 29023080 suchtberatung.cb@ tannenhof.de
<b>Cottbus-Land</b> (Drebkau)	DRK Kreisverband Niederlausitz e.V. Gartenstraße 14 03130 Spremberg/Grodtk	03563 97911 suchtberatung@ drk-niederlausitz.de
<b>Forst</b>	Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH Kleine Amtsstraße 2 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)	03562 693556 suchtberatung- forst@tannenhof.de
<b>Guben</b>	Immanuel-Miteinander Leben GmbH Alte Poststraße 15 03172 Guben	03561 686765 marion.swietza@im manuelalbertinen.de
<b>Spremberg</b>	DRK Kreisverband Niederlausitz e.V. Gartenstraße 14 03130 Spremberg/Grodtk	03563 97911 suchtberatung@drk- niederlausitz.de

**Betreuungsbehörde**

Region	Anschrift	Telefon
Cottbus-Land (Burg, Drebkau, Kolkwitz, Neuhausen)	Außenstelle Cottbus Makarenkostraße 5 03050 Cottbus/Chóśebuz	0355 8669435033
Forst, Peitz und Gem. Groß Schacksdorf- Simmersdorf	Kreishaus Heinrich-Heine-Straße 1 03149 Forst (Lausitz)/ Barść (Łużyca)	03562 98615036
Guben und Schenkendöbern	Außenstelle Guben Promenade am Dreieck Gasstraße 4 03172 Guben	03561 68713303
Bereich Döbern, Spremburg, Welzow und Gem. Neuhausen/ Spree (OT Bagenz, OT Drieschnitz- Kahsel)	Außenstelle Spremburg Dresdener Straße 12 03130 Spremburg/Grodtk	03563 5775031 03563 5775032

**Betreuungsvereine**

Region	Anschrift	Telefon
<b>Cottbus-Land</b> (Burg, Drebkau, Peitz, Kolkwitz, Neuhausen)	Ringstraße 1 03050 Cottbus/Chóśebuz	0355 4304755
<b>Forst</b>	Cottbuser Straße 5 03149 Forst (Lausitz)/ Barść (Łużyca)	03562 2307
<b>Guben</b>	Mittelstraße 17 03172 Guben	03561 6829050
<b>Spremburg</b>	Dresdener Straße 22 03130 Spremburg/Grodtk	03563 600791

## Weitere Informationen - Vorsorge und Betreuung

Hinweis		QR-Code
Weitere Informationen und Formulare bietet das Bundesministerium für Justiz an – im Internet unter <b>www.bmj.de</b>		
QR-Code	Hinweis	
	Bundesnotarkammer - Zentrales Vorsorgeregister _ PF 080151 — 10001 Berlin Telefonische Beratung: 0800-3550500 <b>www.vorsorgeregister.de</b>	
Hinweis		QR-Code
Gesetzestext (§§ 1358, 1814 bis 1881 des Bürgerlichen Gesetzbuchs): <b>www.gesetze-im-internet.de/bgb</b>		
QR-Code	Hinweis	
	Hinweise und Empfehlungen der Bundesärztekammer zum Umgang mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im ärztlichen Alltag: <b>www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/pdf-Ordner/Patienten/Hinweise_Patientenverfuegung.pdf</b>	
Hinweis		QR-Code
Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung: <b>www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/Sterbebegleitung_17022011.pdf</b>		

## Impressum

Herausgeber:

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Fachbereich Soziales

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)

Fax: 03562 986 15088

E-Mail: sozialamt@lkspn.de

Redaktion: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Landkreis: Sozialplanung, Pflegestützpunkt

Stand: März 2026

Dieser Wegweiser konnte dank der Förderung durch das Land Brandenburg im Rahmen des Paktes für Pflege erstellt werden.



### Hinweis

Die Informationen und Inhalte dieses Wegweisers wurden sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Dennoch kann keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernommen werden.

Bei Fragen oder Hinweisen zu diesem Wegweiser können Sie sich gern an die Berater des Pflegestützpunktes Spree-Neiße wenden.

Frau Zenker            03562 6933-22

Frau Kaschula        03562 6933-23

Frau Schirneck        03562 6933-24

forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de